

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

98 (9.4.1878) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 98. Erstes Blatt.

Dienstag den 9. April

1878.

Freiwillige Feuerwehr.

2.2. 2. Compagnie. Dienstag den 9. April, Abends präcis 6 Uhr, Inspection sämtlicher Gerätschaften und Monturen; Marschübung.
Die Kameraden erscheinen in vollständiger Ausrüstung.

Döring.

2.1. 3. Compagnie. Dieselbe rückt Mittwoch den 10. April, Abends 5 Uhr, zur Inspection und Übung aus.

C. Hollenweger.

Unser Bureau

befindet sich von heute ab Zähringerstraße 73, 2. Stock, Nr. 1.

Karlsruher Abfuhrunternehmen.

43.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Frau Parikulier Ludwig Wagner Wittwe dahier werden in deren Wohnung, Amalienstraße Nr. 81 im 2. Stock, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Dienstag den 9. April d. J.:

etwas Silber, Tisch- und Bettwischzeug, Porzellan- und Glasachen, Silber, Spiegel, Vasen, Lampen, Leuchter, Figuren, 1 Toilettepiegel, 2 Schmetterlingskästchen, Vorlagen, Rohhaarmatratzen, Bettwerk, 1 Gartenpflanz, 3 Fahnen, Schäfte, Bücher, Makulatur und noch Verschiedenes;

Mittwoch den 10. April d. J.:

1 Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Stühle mit Damastüberzug, 2 Bettkanapees, 2 gepolsterte Fauteuils, 1 Silberschrank mit Spiegel, 1 Ghiffonniere, Kommoden, 2 runde Zulegtische, 1 Console, Nähtische, Waschtische, Nachttische, edige und runde Tische, Rohr- und Strohhühle, Gelschränken, ein- und zweithürige Schränke, Bettladen mit und ohne Rost, 1 Schienenherd mit Kupferschiff, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Speiseschrank, 1 Anrichte, Küchengeräte, 1 Hobelbank, 1 Bügelstapel, 3 Fenstertritte, 1 eiserner Gartentisch, 2 eiserne Gartenstühle, 1 eiserne Gartenbank, 2 Oleanderbäume, 1 Schubkarren, Gartengeräte, alles Eisen, Ständer, Hüter, Flaschen und noch verschiedener Hausrath.
Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kaufliebhaber freundlichst einladet
Karlsruhe, den 3. April 1878.

C. Lauer, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

2.2. Dienstag den 9. April d. J., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich im Gasthaus zur Stadt Straßburg, Langestraße Nr. 113, wegen Abreise gegen Baarzahlung: Ghiffonniere, Kleiderschränke, Kommoden, Waschkommoden, Waschtische und edige Tische, Nachttische, 2 Bettladen mit Rost, Matratzen und Polstern, 2 Kinderbettladen, 1 franz. Bettlade mit Rost und Matratze, Federnbetten, 1 Küchenschrank, ferner 2 Sophas, Rohr- und Strohhühle, 1 Nähmaschine für Schneider, Bilder und Spiegel und sonst Verschiedenes, wozu mit dem Bemerkten ergebenst einladet, daß die Möbel theilweise noch neu sind.

L. Ch. Haffner, Geschäftsgent.

Bitte, nicht zu übersehen! Tapeten-Versteigerung

Mittwoch den 10. April 1878

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 73.

Von der auswärtigen Tapetenfabrik bin ich nun beauftragt, den Rest ihres Tapeten-Vorraths zu jedem Preis loszuschlagen, und kommen nur noch eine große Partie

Naturell-, Glanz- und Goldtapeten

nebst den dazugehörigen Bordüren zur Auktion.

Ich mache nun noch besonders die Herren Hauseigenthümer und Bauunternehmer auf die günstige Gelegenheit zur Erwerbung billiger Tapeten aufmerksam.

2.1.

Sch. Nupp, Auktionator.

Submission.

2.2. Zur Vergabung des Bedarfs von Carbol-Säure zu Desinfectionszwecken haben wir auf Freitag den 12. d. M., Vormittags 10 Uhr in unserem Bureau, wo auch die Bedingungen eingesehen werden können, anberaumt.

Offerten mit entsprechender Aufschrift werden bis zu dem bestimmten Zeitpunkt kostenfrei erbeten.
Karlsruhe, den 3. April 1878.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Hausversteigerung.

2.1. Das dem Wittwer Joseph Schmidt, Pächter dahier, und den Erben seiner Ehefrau gemeinschaftlich zugehörige zweistöckige Wohnhaus Nr. 10 der Schwanenstraße dahier, mit Seitenge-

bäude und Garten, gerichtlich taxirt zu 12,000 M. wird am

Mittwoch den 17. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Commissionenzimmer des Rathhauses dahier der Theilung wegen öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag endgültig erfolgt, wenn das höchste Gebot mindestens den Schätzungspreis erreicht. Die näheren Bedingungen können inzwischen in meinem Amtsstelle, Langestraße 171, eingesehen werden.
Karlsruhe, den 6. April 1878.

Großh. Notar Sevin.

Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 9. April 1878,

Nachmittags 2 Uhr anfangend,

versteigere ich Spitalplatz 34 im 3. Stock wegen Umzug nachstehende Fahrniße gegen Baarzahlung:

1 Bettlade mit Strohsack, Matratze, 1 Dienstbotenbettlade, mehrere Unterbetten, Deckbetten und Kissen, 1 Kanapee, 1 Nähtisch, 1 Fauteuil, 2 Nachttische, 1 Waschtisch, 1 edigen Tisch, 2 Ghiffonniere, 1 Kommode, 1 einthürigen Kleiderkasten, 1 Küchenschrank, 1 Gießkanne, mehrere Schmalzhäfen, 1 Transparenz, 3 Spiegel, 3 Bilder, 2 Handnähmaschinen, 1 Gänsestall, einige Weinflaschen, 1 Krautständer, Herren- und Frauenkleider und sonst allerlei Haushaltungsgegenstände, wozu Steigerungsliebhaber höflichst eingeladen werden.

3.3.

J. F. Neuert, Auktionator.

Beiertheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Veräußerung werden den Wilhelm Braun, ledig in Beiertheim, nachgenannte Liegenschaften am

Montag den 15. April l. J.,

Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause zu Beiertheim öffentlich zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag erteilt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird:

circa 50 Are 54 Meter Acker und Wiesen, in 5 Parzellen gelegen, Gesamtanschlag 2,160 M. Mühlburg, den 28. Februar 1878.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar Mathos.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Herrenstraße 48 ist der 3. Stock mit 5 Zimmern, Alkov, Küche, 2 oder 3 Mansarden, Keller und Holzstall auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfahren im 1. Stock.

— Kriegsstraße 82 ist eine größere Wohnung, Bel-Etage, auf 23. Juli oder früher zu vermieten.
*2.2. Kriegsstraße 125 ist der 1. und 3. Stock mit je 4 und 5 Zimmern, Balkon, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung u. s. w. nebst Garten, auf 23. Juli oder früher zu vermieten.

*2.1. Langestraße 83 ist eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Alkov, Küche und Keller, auf den 23. April zu vermieten.

— Langestraße 110 ist der 3. Stock per 23. Juli zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkov und 2 Kellerabteilungen. Zu erfragen bei Kaufmann Isidor Schweizer im Laden.

— Langestraße 125 sind die Bel-Etage mit 6 Zimmern und der 4. Stock mit 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör, Wasser- und Gasleitung auf den 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße 123 im Laden.

* Luisenstraße 25 (nahe dem Sallenwäldchen) ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, unter Glasabschluß, nebst sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres ebener Erde.

2.2. Schützenstraße 52 ist der 4. Stock, bestehend aus 2 freundlichen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicher und Keller, per 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Hause selbst oder Langestraße 143 im Laden.

*2.2. Steinstraße 7, 3 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Mansarde und Schwarzwasserkammer, 2 Kellern nebst Antheil an Waschlüche und Trockenspeicher auf 23. Juli zu vermieten. Auch ist daselbst ein möblirtes Parterrezimmer auf 1. Mai zu vermieten.

Waldstraße 51, nahe am Ludwigplatz, ist eine Wohnung, eine Etage hoch, enthaltend fünf Zimmer nebst allem Zugehör, per 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung. Näheres im Laden.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Eine freundliche Wohnung im 2. Stock des Seitenbaues, bestehend in 3 Zimmern, Küche, mit Gas- und Wasserleitung, ist wegen Wegzug zu vermieten. Zu erfragen Werberplatz 43 im Seitenbau im 2. Stock.

* 3.2. Eine Wohnung im 2. Stock, auf dem Werberplatz, mit Glasabschluß, bestehend in 5 bis 7 Zimmern, Küche mit Gas- und Wasserleitung, 2 Mansarden und 2 Kellern, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 44, 2. Stock.

2.2. Eine freundliche Wohnung im 3. Stock mit 3 Zimmern, Küche, Wasserleitung, Keller, Mansarde ist auf 23. Juli zu vermieten: Wilhelmstraße 2 unten.

*2.2. Wegen Wegzug ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Dachstube und allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— Auf 23. Juli ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Kammern u. s. w., sowie mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*6.3. Auf 23. Juli ist im westlichen Stadtteil eine schöne Wohnung zu vermieten, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.2. In meinem Neubau Scheffelstraße 4 sind der 2. und 3. Stock, sowie eine Mansardenwohnung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause selbst und bei Berthold Pfeifer, Maurermeister in Mühlburg, zu erfragen.

*3.1. Auf 23. April d. J. ist Steinstraße 29 eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche nebst 2 Mansarden, wovon die eine bewohnbar ist, sowie Stallung für 2 Pferde nebst Dienerrzimmer und Remise, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer.

Zimmer zu vermieten.

— Karlsstraße 35 ist ein freundliches, unmöbliertes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

— Zwei ineinandergehende, freundlich möblierte Zimmer sind an einen oder zwei solide Herren sogleich zu vermieten: Herrenstraße 40 im 2. Stock.

— Ein im schönsten Teile der Kriegsstraße gelegenes, unmöbliertes Balkonzimmer nebst Cabinet und Kammer ist auf 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Ein freundliches, möbliertes Mansardenzimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Viktoriastraße 11.

2.1. Karlsstraße 21a, 2 Treppen hoch, sind 1 bis 2 schön möblierte sogleich zu vermieten.

Pensions-Anerbieten.

*2.2. In einer gebildeten Familie findet ein junges Mädchen, welches eine Lehranstalt besucht, gute Pension. Auch kann ein Zimmer an eine Dame abgegeben werden. Nähere Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

In einer gebildeten Familie findet ein junger Mann, welcher eine hiesige Lehranstalt besucht, oder ein junger Kaufmann vollständige oder theilweise Pension. Näheres Langestraße 137, 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

*2.2. Für eine kinderlose Beamtenfamilie wird eine Wohnung von 3-4 Zimmern samt Zugehör, möglichst Kriegsstraße oder in der Stadt, zu mieten gesucht. Offerten wollen im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

3.2. Eine Wohnung von 6-8 Zimmern, 2 Mansarden etc. für eine fremde Herrschaft wird auf 23. April oder 1. Mai er. gesucht durch das Bureau von B. Rossmann, Ludwigplatz 61.

— Eine kleine Familie von zwei Personen sucht auf 23. Juli eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. in einem anständigen Hause um mäßigen Preis. Gest. Offerten nebst Preisangabe bittet man unter Chiffre „A. S. 200“ im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Sofort wird eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher (womöglich in der Stadt) zu mieten gesucht. Adressen unter O. Z. beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer-Gesuch.

* Gesucht sogleich 2 möblierte Zimmer mit Küche oder ein drittes leeres Zimmer zum Kochen. Adressen unter M. K. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Pensions-Gesuch.

*2.1. Man sucht für einen alleinstehenden Herrn mit einem Knaben von 4 Jahren in einer gebildeten Familie Karlsruhe's, welche in der Lage und gewissen wäre, dem Knaben eine gewissenhafte Pflege zukommen zu lassen, Pension. Hierzu sei bemerkt, daß wo bezüglich des Kleinen gebiegene Garantien geboten werden können, die übrigen Anforderungen bescheiden gestellt werden. Der Ein-

tritt kann Ende Juni oder bis 23. Juli erfolgen, auch kann auf Wunsch eigene Einrichtung gestellt werden. Gefällige Angebote beliebe man unter genauer Angabe von Namen und Stand, sowie der allgemeinen Bedingungen, welche als Grundlage weiterer Unterhandlungen dienen können, unter der Adresse: A. K. Z. Nr. 2312 76 postlagernd Straßburg im Elsaß bis 18. April abzugeben; nicht zuzulassende Angebote werden diskret zurückgeschickt.

Dienst-Anträge.

Es wird auf Ostern ein tüchtiges Zimmermädchen, welches gut waschen und bügeln kann, in Dienst gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 50 im Laden.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich zu einer einzelnen Dame in Dienst gesucht. Zu erfragen Adlerstraße 3 im zweiten Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein junges, reinliches Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, etwas nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres zu erfragen Spitalstraße 36 im 2. Stock.

* Eine ältere Person, welche einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 33, 1. Stock.

* Ein etwas älteres Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 41 im Hinterhaus.

*2.1. Ein solides Mädchen, welches kochen und bügeln kann, sowie sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bei einer kleinen Familie auf Ostern eine Stelle. Nachfragen Morgens von 7 bis 9 Uhr Leopoldstraße 45 im 2. Stock.

* Ein reinliches Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Karlsstraße 22 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und auch sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße 41 im Hinterhaus bei Frau Meier Wittwe.

Kapital-Gesuch.

*3.3. 300 Mark werden gegen Cession aufzunehmen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Directrice-Gesuch.

* Für ein Wäschegeschäft einer größeren Stadt der Pfalz wird bei guter Bezahlung eine Directrice gesucht. Näheres Lammstraße 8.

Auf's Ziel

bringe mein Stellenvermittlungsbureau in empfehlende Erinnerung. 6.6. L. Ch. Haßner, Adlerstraße 13.

Lehrlings-Gesuch.

2.2. Ein junger Mensch, welcher das Schuhmachergeschäft erlernen will, findet günstige Aufnahme: Walbstraße 37.

Lehrlings-Gesuch.

2.2. Ein mit den nötigen Vorkenntnissen versehen junger Mann findet vorteilhafte Lehrstelle bei

Adolf Ulrich, Herren-Modewaren-Lager.

Lehrlings-Gesuch.

4.4. In meinem Papier- und Schreibmaterialien-Geschäft ist für Ostern eine Lehrstelle offen.

Ludwig Erhardt.

Stelle-Gesuch.

*3.2. Ein junger Mann, durch fünfjährige Praxis mit allen Comptoirarbeiten vollkommen vertraut, sucht am hiesigen Blase Stellung in einem größeren Geschäft. Gest. Adressen nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Berdienst im Büreaufache

sucht ein hiesiger, zur Zeit brodloser Familienvater. Derselbe besitzt neben einer sehr schönen Handschrift besondere Routine im Büreaudienst sowohl, als auch im Rechnungswesen. Auch empfiehlt sich derselbe zur Anfertigung der verschiedenartigsten Bittgesuche, Klagschriften u. s. w., sowie zur Buchführung für Private gegen billige Vergütung. Beste Zeugnisse. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine arme, aber ehrliche und reinliche Frau sucht Beschäftigung im Reinigen, Spülen oder Waschen auf mehrere Tage in der Woche, wenn erwünscht auch die ganze Woche. Gest. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

— Ein Haus in bester Geschäftslage der Langenstraße ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei Herrn Notar Stritt, Herrenstraße 38.

Hausverkauf.

3.3. In der Nähe des Hauptbahnhofes ist ein äußerst solid gebautes, dreistöckiges Wohnhaus zum Preis von 28000 M. zu verkaufen. Anzahlung 6000-10000 M. Offerten befördert das Kontor des Tagblattes sub A. B. 150.

Bauplätze mit schönen Gärten zu verkaufen!

30' Front, 120' tief, für 1500 M., 40' " " " " 2000 " 6.2. 67' " " " " 3500 " 100' " " " " 5500 " 167' " " " " mit 2 Gärten, Nebengang, Lauben, Wasserfall, Springbrunnen, Gartenzimmer mit Erker von Glas und kleinem Keller für 10,00 M., 40' Front, 179' tief, für 3100 M., 62' " " " " mit Hinterhaus, 2 Werkstätten, 4 kleine Zimmer und Speicher enthaltend, Schoppen, sehr großem Hof, Brunnen etc. für 12000 M. Näheres Bähringerstraße 114.

3.2. Wohnzimmer-Sophas,

neue, solid gearbeitete, 2- und 3sitzig, mit Ripps oder Damast, von 35 M. an, sowie Schlafdivans zum Umklappen, Ruhebetten, Chaises-longues und ganze Garnituren in allen Formen und Stoffen zu nur ganz soliden Preisen: verl. Akademiestr. 58.

Kanarienvogel,

gute Schläger, sowie Hennen zum Hecken, sämtlich lechtjähriger Zucht, sind zu verkaufen: große Herrenstraße 23 parterre. *2.2.

Bettstellen,

neue französische, halbfranzösische und Wiener Formen mit Koft, Haarmatrasen und Polstern von 120 Mark an per Stück, sowie Nacht-, Näh- und Dackische billig, Kommoden mit 4 Schubladen zu 30 Mark per Stück sind zu verkaufen: verlängerte Akademiestraße 58. 3.2.

Mühlburg. Kleeen-Verkauf.

2.2. 150 Zentner Kleeen sind zu verkaufen: Rheinstraße 249.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Zu verkaufen: eine Nähmaschine (Grover & Baker) und eine Violine: Walbstraße 37.

*2.2. Wegen Umzug sind zu verkaufen: 1 Bett mit Koft, Matrasen und Kopfpolster, 1 Kinderbettstelle, 1 Kinderwagen, 1 Sandpöföfen und verschiedenes abhängiges Hausgeräthe: Leopoldstraße 25, oberer Stock.

* Ein alter und 2 junge Pinscherhunde sind zu verkaufen: Bahnhofstraße 32 im 4. Stock.

Kaufgesuche.

* Eine Wasch-Mange neuester Konstruktion und eine noch wenig gebrauchte Singer'sche Nähmaschine werden zu kaufen gesucht. Angebote mit Adresse und Preisangabe werden im Kontor des Tagblattes unter Chiffre St. erbeten.

* Eine Badewanne aus Zink wird zu kaufen gesucht: Langestraße 42.

— Wie bekannt, werden für folgende Gegenstände, als: Gold, Silber, Kleider, Stiefel, Metalle aller Art, Lumpen, Makulatur u. s. w., die höchsten Preise bezahlt bei E. Salomon, Spitalstraße 23, neben dem Gasthaus zum Lamm.

Verkauf.

Gold, Silber, Borten, Sildereien, Kupfer, Messing, Blei, getragene Kleider, Stiefel, Möbel und Makulatur werden stets zu den höchsten Preisen angekauft. Max Löw, Schwanenstraße 23.

Zur gefälligen Beachtung.

6.6. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei S. Silb, Bähringerstraße 64.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trifler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendörfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben.
6.6. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Klavier-Schnell-Unterricht.
— Nach eigener, neuer Methode auf unglaublich schnelle Weise Klavier spielen zu lernen; für Anfänger zc. können noch einige Stunden angenommen werden: Fasanenstraße 15, 3 Treppen hoch. Sprechstunden täglich von 4-6 Uhr.

Privat-Bekanntmachungen.

Schwarzen Thee,

nämlich:
feinsten **Souchon-Thee**, offen und in Paquets,
" **Pecco-Thee** mit Blüten
in vortrefflichen Qualitäten bei

Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
12 Akademiestraße 12 in Karlsruhe.

Garantirt reinen
alten Malaga
(1868r),
für Kranke und Reconvalescenten ärztlich empfohlen, offerirt
à 1 M. 40 Pf. per 1/2 Flasche,
à 2 M. 50 Pf. per Flasche,
incl. Glas (bei Abnahme von 10 Flaschen à 2 M. 40 Pf.)

Julius Hoeck,
zum grünen Hof.
Filialen bei den Herren Kaufleuten
Victor Merkle, Langestraße 150,
gegenüber der Infanteriekaserne, **Theodor Klingele**, Ecke der Schützen- und
Wilhelmsstr., und **Michael Sirsch**,
Kreuzstraße 3.

Englische Biscuits
per Pfund 1 M. 50 Pf., bei ganzen Büchsen
1 M. 30 Pf., empfiehlt
Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Fastenbrotchen,
fein und geschmackhaft, sowie **Punschbrotchen**
empfehlen täglich frisch
W. Kaufmann,
Langestraße 177.

Die erwartete Sendung
Mainauer Rahmkäse
vom Hofgut Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden ist in vorzüglicher
Waare eingetroffen bei
Karl Jundt,
am Spitalplatz.

ספספ ספספ
Sämmtliche **Spezerei**, **Fleisch** und **Wurstwaaren**
empfehle zu den billigsten Preisen.
Liebmann Sttlinger Wittwe,
Ritterstraße 12.

Spielfarten
zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei
2.2. **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Alle Diejenigen,

welche an Gicht, Rheumatismus, an den durch diese Krankheiten entstandenen Lähmungen etc. leiden,



mögen dieseiben auch schon alle erdenkliche Kuren erfolglos durchgemacht, auch die Hoffnung, jemals ihre volle Gesundheit wieder zu erlangen bereits aufgegeben haben, sollten, nachdem sie schon so viel versucht haben, sich auch einmal an Hrn. L. G. Moessinger in Frankfurt am Ma'n wenden. Durch dessen Heilverfahren wurden allein in den letzten Monaten viele Hunderte von ihrem Leiden gänzlich befreit und stellt es Herr Moessinger jedem frei vor Anwendung seiner Kur, welche nebenbei bemerkt keine grossen pecuniären Opfer erfordert, sich über seine Erfolge zu informiren, zu welchem Behufe derselbe die Adressen einer grossen Anzahl geheilter Personen aus allen Ständen in einer von ihm oder von der Expedition dieser Zeitung gratis zu beziehenden Brochüre zur Verfügung stellt. Das Verfahren erweist sich als ein durchaus rationelles. Herr Moessinger verlangt lediglich vom Kranken eine kurze Beschreibung des Leidens und seines Stadiums und erteilt alsdann den Patienten seine angemessenen Anordnungen.

Allerneuestes Amerikanisches Glanz-Stärke-Zusatz-

1/2 Paquet M. 1. **Präparat** 1/2 Paquet M. 0,50.
unter Garantie.

Mit einem Paquet können ca. 300 Herrenhemden nebst der feineren Damenwäsche auf viel bequemere, sichere und billigere Weise eine so elegante Appretur erhalten, wie dies bisher zu erzielen nicht möglich war. Aufmerksame Hausfrauen werden zugleich bald herausfinden, daß die Wäsche, auf diese Weise behandelt, bedeutend länger getragen werden kann. Eine einzige Probe wird Jedermann sicher befriedigen.

Nur allein zu beziehen durch das Haupt- und Versendungs-Depôt bei
Th. Brugier in Karlsruhe,
Waldstraße 10.

Anerkennung.
— Geehrter Herr! Das von Ihnen vor einigen Tagen so prompt erhaltene Amer. Glanz-Stärke-Zusatz-Präparat habe ich bei meiner großen Wäsche angewandt und gefunden, da man keine gekochte Stärke mehr anzuwenden braucht, daß dies viel bequemer und leichtfähriger ist, und erhielt ich eine so prächtige Wäsche, daß sie gegen meine frühere höchst vortheilhaft abfällt. Einige Bekannte, die zufällig gegenwärtig waren, haben mich ersucht, 10 Paquets von Ihnen kommen zu lassen.
Mit besonderer Hochachtung
Bauräthin **Westerkamp** in Altona.

Bergmann's Theerseife

gegen Hautunreinigkeit jeder Art, das anerkannt beste Mittel. Vorräthig per Stück 50 Pf. bei

Th. Brugier,
Waldstraße 10.

Weisse, farblose Patent-Wichse

vom Hause Bicat, 77 rue St. Denis, Paris.

Diese neu erfundene flüssige und farblose Patent-Wichse geht mit dem Leder eine dauerhafte Verbindung ein, macht dasselbe dehnbar und verleiht ihm einen prachtvollen Glanz.

Sie wird für Fußbekleidung, Sattler-Waaren, Militärmontrierungszeug und für alle jene Gegenstände gebraucht, welche aus Leder und lackirten oder farbigen Fellen bestehen, ohne daß sie deren Farbe verändert oder zerstört. Zu haben in Flascons zu 15 Pf., 20 Pf., 30 Pf. und 50 Pf. in dem Hauptdepôt bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 125.

Neu!

Fußboden-Glanzlack.

— Es ist mir endlich gelungen, den längst als vorzüglich bekannten Fußboden-Glanzlack auf Wunsch der T. Herrschaften in allen Farben, zu den Tapeten passend, herzustellen und werden unter den gelben, braunen und röthlichen, auch die bis jetzt noch von keinem Fabrikanten erzeugten grauen Töne besonders empfohlen.

Muster sind bei dem Unterzeichneten und bei Herrn **Bruno Rogmann**, Ludwigplatz 61, bei welchem ich eine Niederlage errichtet habe, einzusehen.

Preis à Pfund 1 M. 10 Pf., bei größerer Abnahme à Pfund 1 M. 5 Pf.

L. Burkhardt, Maler u. Lüncher,
Berberstraße 26.

NB. Auf Verlangen wird bei billigster Berechnung auch das Lackiren von dem Unterzeichneten übernommen.

Englisches Putzpulver

für Messer u. Gabeln
104. etc.,

putzt und schärft in ein paar Strichen. Preis 75 Pf.
Zu haben bei

Th. Brugier
in Karlsruhe, Waldstrasse 10.

Eisenspäne

zum Reinigen der Parquetböden sind zu haben in der

Material- und Farbwarenhandlung
von **W. L. Schwaab**,
Amalienstraße 19.

Polster-Garnituren

in Ripps und Damastbezug, gute Arbeit, sowie franz. Bettstätten mit Koffi, Haarmatrasen und Polstern zu sehr billigen Preisen

im Tapezier-Geschäft,
2.2. **32 Herrenstraße 32.**

Aug. Sonntag,

Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft,

Ecke der Langen- und Waldstraße.

Ich empfehle zur Saison:

Knaben-Anzüge für Knaben von 4-7 Jahren à M. 5, 6, 7;

Kinderkleidchen, farbig, à M. 2, 2,50, 3;

" weiß Biqué mit Stickerei, à M. 3, 4;

" hochfein, à M. 5, 6, 7 und höher;

Velpigné-Paletots mit Stickerei oder Spitzen à M. 5, 6, 8 und höher;

Trag-Kleidchen mit Stickerei von M. 5 an.

Sämmtliche Kleidchen sind eigenes Fabrikat, nach den neuesten französischen Schnitten angefertigt und garantire ich für vorzügliche Arbeit und gutes Sitzen. 3.2.

Gesang- und Gebetbücher,
über einige Hundert Stück, in Leinwand, Leder und Sammt, sehr solid gebunden, mit geschmackvollen Deckenverzierungen empfiehlt zu sehr billigen Preisen

J. Dorer, Herrenstraße 30,
— gegenüber der kathol. Kirche.

Anzeige für Damen.

Um mit meinem großen Lager von
Buntstickereien
möglichst zu räumen, gewähre bei Einkäufen gegen Baarzahlung in diesem Artikel von heute an 20 % Rabatt.

F. Distelhorst,
2.2. Langestraße 187.

Vorhang-Stangen

in allen Farben und Breiten nebst den dazu passenden Haltern empfiehlt zu billigen Preisen bestens

W. Winter, Möbel-Geschäft,
3.3. Herrenstraße 26.

Für Tabakraucher.

*2.2. Die erwartete Sendung der neuesten patentirten „Bismarck-Pfeifen“ ist soeben eingetroffen und empfiehlt dieselben billigt

J. Weber, Drehermeister,
Langestraße 207.

3.2. **Wein Lager**

in
Bogelfässigen und Bogelnestern, Speisendeckeln, Fliegenschranken, Salatwäschkörben, Glaserträgern, Brod- und Früchtekörben, Besteckkörben, Geldkassen, blauem u. grünem Drahtstramin, Eisen- und Messingdrahtgeweben und Gefächten,

Drahtmatrassen

bringe hiermit empfehlend in Erinnerung.

Karl Dörflinger,
Langestraße 88, neben dem Museum.

**Zurückgesetzte
Schuhwaaren**

für Damen und Kinder
äußerst billig bei 4.3.
W. Kœllitz, Langestraße 147.

Glaser-Arbeiten.

* Neue Arbeiten, Reparaturen, Einsetzen von Fensterscheiben, Spiegel- und Goldrahmen, Alles solid und zu ausnahmsweise ganz billigen Preisen. Vorfenster werden unter Garantie zu ganz geringen Preisen auf- und eingehängt.

Haller, Glaser, Viktoriastraße 7.

Tapeten-Lager

von
W. Winter, Tapezier,
26 Herrenstraße 26,
empfehlend sein reichhaltiges Tapeten-Lager, sowie das Tapezieren von Bauten oder einzelner Zimmer zu den billigsten Preisen. 4.3.

**Kochherde
(Specialität).**

Großes Lager aller Größen unter
Garantie empfiehlt

L. Bender,
Herzgeschäft,
6.2. Wilhelmstraße 2.

**Carlsbad Sprudel,
Kissingen Natoezy,
Marienbad Kreuzbrunnen,
Vichy grande grille**

in ganzen, halben, viertel Flaschen empfiehlt in täglich frischer Füllung
die Hof-Mineralwasser-Anstalt
Cillis & Comp.
3.2.

Saure Fleisch-Gelee

empfehlen fortwährend frisch

Gebrüder Hensel,

vormals **Karl Wipfler, Großh. Hoflieferant,**
33 Kronenstraße 33.
2.2.

Zu Confirmations-Geschenken

empfehlen wir unser reich assortirtes Lager.

F. Wolf & Sohn,
Hoflieferanten.
10.6.

Vorhangstoffe.

Brochirte Zwirn-Vorhänge von 20 Pf. an per alte Elle,
große brochirte Zwirn-Vorhänge (2 1/4 Elle breit) von 40 Pf.
an per alte Elle,
englische Tüll-Vorhänge von 30 Pf. an per alte Elle,
große englische Tüll-Vorhänge (2 1/4 Elle breit) von 60 Pf. an
per alte Elle bis zu den feinsten Qualitäten.

Gestickte Vorhänge jeder Art in größter Auswahl.

Heinrich Cramer,

Leinen-Wäsche- und Ausstattungen, Herrenstraße 19.

Weisse Vorhang- u. Rouleauxstoffe

in reicher Auswahl **billigst** bei

S. Dreyfus, Grossh. Hof-Lieferant,
3.3. Langestraße 205.

Gummi- und Guttapercha-Fabrikate,

sowie sämtliche zur Krankenpflege gehörigen Artikel, als:

Bettunterlagestoff, einfach und doppelt gummirt,

Sitzkissen in allen Größen,

Wasserkissen mit und ohne Schlauch,

Stechbecken,

Eisbentel in allen Größen,

Inhalationsapparate,

Guttaperchapapier,

Gummi-Clystirsprizen in Birn- und Ballform,

Chlyso-pompes, Irrigateurs,

Douchen und Sprizen, eigene Erfindung (Reichspatent)

empfehlend **en gros et en détail**

die Fabrik chirurgischer Artikel von

Albert Kohm,

Langestraße 134.
3.3.

Fußboden-Glanz-Lack

ohne oder mit verschiedener Farbe wie seit Jahren in bekannt vorzüglicher Waare und großer Dauerhaftigkeit empfiehlt

Die Material- und Farbwaaren-Handlung
von **W. L. Schwaab,**

Amalienstraße 19.
Niederlæ bei Fried. Schmidt, Ritterstraße 4.

Permanente Ausstellung

von mehr als 20 Ameublements aller Art (in jedem Styl) von dem gewöhnlichsten Bedarf bis zu den reichsten Salon- und Speisezimmer-Ausstattungen. Extra-Anfertigung nach Journalen oder beliebigen Zeichnungen unter Zusicherung reellster Bedienung und unter Garantie solidester Ausführung. Per Comptantregulierung 3% Sconto.

J. E. Ditzelhorst, Großh. Hoflieferant, Walbstraße 32, Karlsruhe.

Das Marmor-Geschäft von

C. Nussberger,

Kriegsstraße 10 und 26,

empfiehlt sich zur Anfertigung von sämtlichen vorkommenden Marmorarbeiten zu Fabrikpreisen. Lager der gangbarsten Sorten Marmor. *2.2.

Kinder-Wagen

eigener Fabrikation:

mit hohen Rädern, braun lackirt . . . M. 15,
" " " weiß, Lackfarbe . . . " 20,
" " " " auf Federn . . . " 25,
" " " " " fein . . . " 30,
" " " " " Sitzwagen M. 17 und M. 19,
feinste Wagen, oval und viereckig . . . M. 36 - 50,
Wagen-Gestelle M. 9, Federn-Gestelle M. 12.

6.2. **F. Wilhelm Döring**.

Geschäfts-Empfehlung.

4.4. Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen im Abnähen von Bett-Couverten und Unterröcken. Billige und reelle Arbeit wird zugesichert.

Frau Kühner,

Erbsprinzenstraße 22 im 4. Stock.

- Preiswürdige abgelagerte

Fischweine

habe ich im Auftrage gegen Baarzahlung bei Abnahme von circa 30 Liter per Liter zu 40 und 50 Pf. zu verkaufen, ebenso vorzüglichen Rothwein zu 70 Pf. per Liter.

Für Reinheit der Weine wird garantiert.

F. Kunzer,

Karlsstraße 35.

Anzeige.

* Von heute an gebe ich das Pfund Schmalz besser Qualität in meinem Hause sowie auf dem Markt für 56 Pf.

Adolf Nischeimer, Metzger,

Durlacherthorstraße 9.

Durlach.

Baum-, Rosen- und Gartenpfähle, Rahmenschenkel, Stangen und Schwarten, Bohnensteden, Schindeln und runde Pfähle, gespalten, per 100 Stück 4 M. 80 Pf. verkauft

Joh. Semmler, Zimmermeister,

Ettlingerstraße 5.

Anzeige.

Bis 25. April d. J. gehen zwei verschlossene Möbel-Transportwagen von hier nach Mannheim leer zurück. Wer diese Gelegenheit dahin oder in dessen Umgegend benützen will, wolle sich an das Möbel-Transportgeschäft von **L. Holländer Wittwe** und **Jakob Holländer**, T. 2 Nr. 1 in Mannheim T. 2 Nr. 1, wenden.

Wittheilungen

aus dem

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 14 vom 5. April 1878.

Inhalt.

Militärische Dienstaachrichten.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 16. Januar 1878: **Bühler**, Kasper, Rittmeister a. D., zu Mühlburg; am 30. Januar: von **Stengel**, Freiherr Leopold Wilhelm, Oberstlieutenant a. D., zu Schwetzingen; am 6. Februar: **Straub**, Konrad, Premierlieutenant a. D., zu Freiburg; am 10. Februar: von **Molitor**, Karl, Hauptmann a. D., zu Mannheim; am 8. März: **Werner** von **Frerzingen**, Georg, Oberstlieutenant a. D., zu Freiburg.

Glashütter Taschenuhren

(Deutsches Fabrikat)

von **A. Lange & Söhne**, zu Original-Fabrikpreisen.

Die Werke dieser Uhren sind mathematisch genau richtig konstruirt und auf's Sorgfältigste ausgeführt, sowie in verschiedenen Lagen und Temperaturen genau regulirt. Durch ihre gute Dienstleistung haben sich dieselben einen weitverbreiteten und wohlverdienten Ruf erworben.

Ich halte stets Lager darin und empfehle dieselben einem geehrten Publikum auf's Beste.

C. Krausbeck, Uhrmacher,

Langestraße 118.

Zu Confirmationsgeschenken

empfiehlt in neuer, preiswürdiger Auswahl:

Brieftaschen, Schreibmappen, Photographiealbums, (Staffelei-Albums), Poesiebücher, Tagebücher, Geldtäschchen, Schreibzeuge, Briefbeschwerer, feine Taschenstifte, ächte Goldfedern etc. etc.

Louis Döring,

Langestr. 159, Ecke der Ritterstr.

Verbandartikel zur Krankenpflege.

3.3. Die General-Vertretung unserer bekannten und unter Aufsicht und Leitung berühmter Professoren präparirten medizinischen Verbandstoffe, als:

Dr. v. Bruns'sche Charpie-Baumwolle,

Hydrophiler Verbandstoff,

Blutstillende Charpie,

Sämmtliche Salicylsäure-Präparate,

Professor Lister'sche Antisep. Verbandstoffe,

" " **Silk protektiv,**

" " **Macintosh,**

" " **Catgut,**

" " **Borax-Leinwand,**

sowie die in neuerer Zeit durch die Presse vielfach besprochenen **neuesten**

Verbandstoffe, als:

Professor Lister's Borverband,

Dr. Münich's Jute mit fixirter Carbonsäure,

Dr. Nanke's Tynol-Gaze

haben wir Herrn

Albert Kohn in Karlsruhe, Langestraße 134,

Fabrik chirurg. Artikel,

allein übertragen. Derselbe unterhält in sämtlichen Artikeln stets completes Lager und verkauft zu Fabrikpreisen.

Internationale Verbandstoff-Fabrik Schaffhausen.

Amerikanische

Patent-Hobel

von M. 1. 10 Pf. bis M. 26 per Stück.

Bohrwinden und Werkzeughefte

(an Wiederverkäufer Rabatt)

empfehlen

J. G. Weißer Söhne,

6.6.

gegenüber der Infanterie-Kaserne.



Von der „Bibliothek der Unterhaltung und des Wissens“, deren fast unbegreiflich billiger Preis (nur 50 Pfennig für einen stattlichen, nicht weniger als 256 bis 288 Seiten enthaltenden Band; jährlich erscheinen 13 vierwöchentliche Bände), die Anschaffung auch dem Unbemitteltesten ermöglicht, ist uns soeben der vierte Band des gegenwärtig erscheinenden zweiten Jahrgangs 1878 zugegangen. Dieser Band bietet wie die früheren eine sorgfältig getroffene Auswahl unterhaltenden und belehrenden Lesestoffes. Wir beschränken uns darauf, nachstehend das Inhaltsverzeichnis zu geben: „Gepanzerte Herzen“, Roman von Max v. Sclägell. — „Verschwunden“, Roman von Ewald August König. — „Ebbe und Fluth“, Novelle von Th. Justus. — „Die weiße Geistlichkeit in Rußland“ von Aug. Scheibe. — „Eine aussierende Völkergruppe“ von H. Scheibe. — „Die Weine von Bordeaux“ von S. Augustin. — „Der Einfluß des Menschen auf die klimatischen Verhältnisse seiner Umgebungen“ von H. Wendenthal. — „Aus dem Leben der großen Schafzüchter in Neu-Seeland“ von Guas Reikmann. — Den Schluß des Bandes bilden eine Reihe lehrreicher Miscellen.

HAASENSTEIN
GEGRÜNDET 1855.
VOGLER

Erste und älteste
Annoncen-Expedition
General-Agentur für Süddeutschland:
Frankfurt am Main.

Besorgen ohne alle Nebenkosten in
alle Zeitungen der Welt:
Annoncen aller Art, Stellen-, Kauf-,
Verkauf-, Heiraths-, Agentur-Gesuche
etc. etc.

Folgende Zeitungen nehmen Annoncen
nur durch uns:
Basler Nachrichten, Genfer Journal,
Neue Zürcher Zeitung, Berlin, Montag-Ztg.
Schweizer Handels-Zeitung, Berlin, Wochen-
Zeitung, schriftl. d. Vereins
St. Galler Zeitung, deutsch. Ingenieure.
Neuchâtel, Union, Magdeburg, Israelit.
Liberale, Wochenschrift.
Gazette de Louanne, Deutsche Jagd-Ztg.

Vertreter in Karlsruhe:
Herr B. Conrad,
Kriegsstrasse 138, 61.

Codes-Anzeige.
Gestern Nacht 11 1/2 Uhr erschloß unerwartet schnell an einem Lungenschlage unser theurer, unergieblicher Gatte und Vater **Joh. Föppler**, Gymnasiallehrer a. D. Freunde und Bekannte werden hiervon, mit der Bitte um stille Theilnahme, benachrichtigt.
Karlsruhe, den 7. April 1878.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Adolf Föppler, Premierlieutenant.

Großherzogliches Hoftheater.
Dienstag den 9. April. II. Quartal. 50. Abonnementsvorstellung. **König Heinrich der Vierte.** Historisches Schauspiel in 5 Akten nach Shakespeare von Schlegel. In Zusammenziehung beider Theile eingerichtet von C. Devrient. Anfang 6 Uhr.
Mittwoch den 10. April. Zehnte Vorstellung außer Abonnement. **Fra Diavolo.** Komische Oper in 3 Akten von Auber. Fra Diavolo: Herr Georg Müller, als dritte Gastrolle. Anfang halb 7 Uhr.
Mittwoch den 10. April. Theater in Baden. **Johannistrieb.** Schauspiel in 4 Akten von Paul Lindau. Anfang halb 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

	7. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	28"	"	Dst	hell
12 " Mitt.	+ 9 1/2	27"	11"	"	amwölkt.
6 " Abds.	+ 6	27"	11"	"	hell
8. April					
6 U. Morg.	- 0	27"	11"	Dst	hell
12 " Mitt.	+ 10	27"	10.5"	"	"
6 " Abds.	+ 6 1/2	27"	10.5"	Nordost	"

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Diebs- und feuersichere
Kassen-Schränke
von **C. Ade** in **Stuttgart**
empfiehlt zu Fabrikpreisen dessen Vertreter für Baden:
J. Kaufmann,
Friedrichsplatz 11.

Nächster Tage trifft für mich eine Ladung
Ruhrkohlen erster Sorte
ein, und empfehle ich solche ab Schiff Maxau zu billigsten Preisen.
Holz- und Kohlenhandlung A. v. Steffelin,
vormals **Otto Krauth,**
Bahnhofstraße 44 und 46.
Gefällige Aufträge können abgegeben werden
bei Herrn Hofvergoldler **Karl Krauth**, Douglasstraße,
" " **Fr. Maisch**, am Ludwigplatz,
" " **Victor Merkle**, Langestraße 150,
" " **Conditior J. Lieb**, Langestraße 239,
in den **Läden des Lebensbedürfnis-Vereins.**

Brennholzpreise
von
Gebrüder Gehrlein in Maximiliansbau n. Rh.

Buchen, gefägt und gespalten, pro 50 Kilo	1 M. 70 P.	} frco. Karlsruhe, bei Abnahme von mindestens 1200 Kilo.
Förten, " " " " " " " "	1 " 50 " "	
Abholz, "eichen und gemischt " " " "	1 " 30 " "	} Fuhrlohn 1 M. 20 P.
Förten Scheitholz, dürr	pro Ster 7 M. — P.	
Eichen " " " " " " " "	" " 7 " — "	} Bei Abnahme von mindestens 3 Ster.
Bappel " " " " " " " "	" " 6 " — "	
Eichene Klöße " " " " " " " "	" " 8 " — "	} pro Wagen 16 M. — P.
Buchen Scheitholz I. Qualität, grobe Scheiter, dürr	" " 13 " — "	
Eichene Abfallholz	" " " " " " " "	} " " 16 " — "
Gemischtes " " " " " " " "	" " " " " " " "	
Anfeuerspäne	" " " " " " " "	} " " 10 " — "
Rinden	" " " " " " " "	
Fuhrlohn pro Wagen incl. Brücken-, Thor- und Pflastergeld	" " " " " " " "	} " " 3 " 50 "
Das Sägen des Scheitholzes wird mit 80 P., das Spalten mit 30 P. pro Ster berechnet.	" " " " " " " "	

Hôtel Grüner Hof.
Heute und die folgenden Tage:
Grosse Gesangs-Akademie
der
italienischen Concert-Sänger-Gesellschaft.
Prima Donna Sopran:
Frau Theresina Lucchesi.
Erster Tenor: **Herr Artur Corinaldesi.**
Erster Bass (komisch): **Herr Francesco de Lucca.**
Kapellmeister und Pianist:
Herr Giusto Giusti.
Nur italienische Musik, reichhaltiges Programm.
Eintritt 40 Pf. Anfang 8 Uhr.

Requiem von Verdi.
Heute Abend 9 Uhr Orchesterprobe. 22.

Heute frühe 2 1/2 Uhr verschied nach kurzem Leiden

Herr Conradin Haagel

im 66. Lebensjahre.

Diese Trauerkunde den vielen Freunden und Bekannten anstatt besonderer Anzeige mit der Bitte um stilles Beileid.

CARLSRUHE, den 8. April 1878.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet

am **Mittwoch den 10. April, Nachmittags 5 Uhr,**
vom Trauerhause aus, Stephaniensstrasse Nr. 5, statt.

Im Sinne des Dahingeshiedenen werden die üblichen Blumenspenden verboten.

höchsten Bedarf der enogtinge Zusatzag erdenn, und wenn dasselbe unter dem Schätzungspreise bleiben sollte.

Durlach, den 1. April 1878.

Der Großh. Vollstreckungsbeamte:
H. Buch, Notar.

steuert, Wasser und Gasleitung, mit der Waschküche zu vermieten. Näheres im untern Stod.

* Wilhelmstraße 13 ist eine schöne, nach der Straße gelegene Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Man-

logieren zu vermieten.

* Karlsstraße 33 ist ein möbliertes Zimmer, mit einem Kreuzstock auf die Straße gehend, mit Pension an einen Herrn sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod.

Mehrheiten erster Satz

Heute früh 2^{te} Uhr verschied nach kurzem Leiden

Herr Conradin Haugel

im 66. Lebensjahre.

Diese Trauerkunde den vielen Freunden und Bekannten anstatt dessen
dieser Anzeige mit der Bitte um stillen Beifall

Carlsruhe den 2. April 1872

Die vertrauenden Hinterbliebenen.

Die Gesangs-Akademie

Die Akademie wird
am Mittwoch den 10. April, Nachmittags 2 Uhr
im Saale der Akademie aus Anwesenheit der
in ständiger Übung befindlichen Sängerinnen und Sänger

12	Witt.	+ 10	27" 10,5"	"	"
6	Abbe.	+ 6 1/2	27" 10,5"	Horboff	"

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.